

Antrag:

Bau eines fahrradfreundlichen Kreisverkehrs Kreuzung Miltitzer Str. / Am Osthang / Eschenweg

Hier: Erarbeiten Vorplanung einschließlich Kostenschätzung

Begründung:

Bestand:

Das hohe Verkehrsaufkommen an der Kreuzung Miltitzer Str./ Am Osthang / Eschenweg birgt seit Jahren ein stark erhöhtes Unfallrisiko. Zwar wurden die Fahrbahnmarkierungen im Jahr 2019 geändert. Das Unfallrisiko ist dennoch hoch geblieben. Vor allem für Kinder und Radfahrer birgt die vielbefahrene Kreuzung ein hohes Unfallrisiko dar.

Zielstellung:

Ziel des Antrages ist, dass die Vorplanung für diese Projekt durch die Verwaltung erarbeitet wird und dass auf dieser Grundlage eine Entscheidung zur Ausführung durch den Stadtrat / Verwaltung gefällt werden kann.

Begründung:

Durch die Umwandlung in einen Kreisverkehr können insbesondere Radfahrer und Kinder deutlich besser geschützt werden. Dass Kreisverkehre zudem generell für flüssigeren Verkehr, weniger CO₂-Belastung und weniger Verkehrslärm sorgen, ist bekannt. Nach einer aktuellen Studie des niederländischen Verkehrsministeriums vom 09.12.2019 ist ein Kreisverkehr für Radfahrer aber auch bis zu fünfmal sicherer als eine Kreuzung; insbesondere schwere Unfälle mit Radfahrern und Kindern nehmen um fast 50 % ab. Auch der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. begrüßt den Bau von Kreisverkehren.

Sehr viele Bürger von Rückmarsdorf wünschen sich deshalb zur Stärkung der Fahrradinfrastruktur und zur Minimierung der Unfälle durch Autofahrer den Bau des Kreisverkehrs an dieser Stelle.

Die Umwandlung der Kreuzung ist daher dringend notwendig, um die dortige Verkehrssituation gerade für Fahrradfahrer sicherer zu gestalten.